

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken

SPD-Fraktion, Bahnhofplatz 5, 46535 Dinslaken
CDU-Fraktion, Gartenstraße 41, 46535 Dinslaken

Stadt Dinslaken
Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger
Platz d'Agén 1
46535 Dinslaken

Dinslaken, 07. Juni 2017

Antrag der Fraktionen SPD und CDU im Rat der Stadt Dinslaken

Hier: Allgemeine Dienstpflicht

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger!

Die Fraktion der SPD und die Fraktion der CDU stellen folgenden Antrag gemäß Geschäftsordnung:

„Der Rat der Stadt Dinslaken unterstützt die Forderung nach Einführung einer Allgemeinen Dienstpflicht und bekennt sich zu den Inhalten der Resolution „Einführung einer Allgemeinen Dienstpflicht zur Verbesserung der Sicherheits- und Daseinsvorsorge“. Er fordert den Bürgermeister der Stadt Dinslaken auf, durch geeignete Maßnahmen an der Umsetzung dieser Forderung mitzuwirken.“

Begründung:

Die Fraktionen von SPD und CDU stellen fest, dass mit der Aussetzung der Wehrpflicht vor sechs Jahren auch die für die kommunale Ebene maßgebliche zivile Sicherheits- und Daseinsvorsorge erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Mit dem Wegfall des Zivildienstes und der Möglichkeit, sich anstelle der Erfüllung der Wehrpflicht für 10 Jahre bei den sog. „Blaulichtorganisationen“ (Feuerwehr, THW, DRK u. a.) zu verpflichten, wird auch die Arbeit der Wohlfahrts- und Katastrophenschutzverbände deutlich erschwert. Der personelle Mangel führt dazu, dass bestimmte Aufgaben nicht mehr im erforderlichen Umfang erledigt werden können. Und schon jetzt ist erkennbar, dass sich die gegenwärtige Situation im Laufe der nächsten Jahre noch verschärfen wird.

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken

Vor diesem Hintergrund halten die Fraktionen von SPD und CDU es für erforderlich, aus der kommunalen Ebene heraus ein entsprechendes Signal zu setzen, da bisher politisch nicht erkennbar ist, dass auf die vorhandenen Notwendigkeiten auf der Bundesebene die richtigen Antworten gegeben werden. Wir begrüßen dabei ausdrücklich, dass bereits zahlreiche Verbände ihre Unterstützung der Resolution zum Ausdruck gebracht haben. Hierzu gehören die Caritas, das Deutsche Rote Kreuz, die DLRG, das THW, die Lebenshilfe und der Reservistenverband. Zahlreiche weitere Verbände sind noch in der Diskussion, haben aber schon Wohlwollen signalisiert. Auch die Jugendverbände der Antrag stellenden Fraktionen haben sich intensiv mit dem Thema „Dienstpflicht“ beschäftigt und sich die Forderung der Resolution zu Eigen gemacht.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Buchmann
SPD Fraktion
im Rat der Stadt Dinslaken



Heinz Wansing
CDU Fraktion
im Rat der Stadt Dinslaken

Kopie des Schreibens an:
Fraktionen und Stadtverordnete
im Rat der Stadt